Wassertransport

Erstellt zwei Dreiböcke und transportiert so viel Wasser, wie möglich!

Altersgruppe	Gruppengröße	Phase	Vorbereitungszeit
13 - 17 Jahre	5 - 15 Teilnehmer_innen	Hauptphase	15 - 30 Minuten

Dauer	Betreuer_innen	Betreuungsanspruch
30 - 60 Minuten	2	Niedrig

Rahmenbedingungen

Freie Fläche draußen

Benötigtes Material

- 3 Rundhölzer 3 m, Ø 10 cm
- 1 EGS-Dreibock komplett (aus Satz 1)
- 1 Arbeitsleine (lang)
- 4 Arbeitsleinen (kurz)
- 2 Wasserbehälter (Start- und Zielbehälter, mind. 65 L)
- 1 Eimer (mind. 10 L, empfohlen: Blecheimer)
- 3 Bauklammern
- 1 Gliedermaßstab
- 1 Fäustel
- 2 Umlenkrollen/Klappkloben
- Bindehilfen für Dreibock
- 1 Schäkel
- Arbeitsleinen (kurz) für Stropp oder Rundschlingen

Vorbereitung

- Lege die Materialien bereit
- Baue ggf. einen Teil vorab auf

Benötigte Schutzausstattung

Jugendbekleidung, Handschuhe

Sicherheitshinweise

- Bei dieser Aufgabe muss aufgrund der Arbeit mit dem EGS entweder ein:e Gruppenführer:in Bergung, ein:e Absolvent:in AG Ausb 03 oder eine „Befähigte Person EGS“ an der Station anwesend sein, welche das Erstellen des EGS-Dreibocks beaufsichtigt und die Konstruktion vor dem Errichten abnimmt.
- Beim Erstellen der Dreiböcke sind die entsprechenden Traggewichte des Ausbildungshandbuchs EGS für das EGS in der Jugendarbeit einzuhalten.
- Das Aufrichten ist von zwei erwachsenen Helfer:innen durchzuführen, die Fußpunktsicherung können Junghelfer:innen ab einem Alter von 16 Jahren übernehmen. Sie kann auch an Junghelfer:innen unter 16 Jahren übertragen werden, wenn sie die notwendige Reife und Körperstatur besitzen und in der Tätigkeit unterwiesen sind. Dies dürfen sie nur unter Aufsicht der „Befähigten Person EGS“.

Ablauf der Methode

1. Die Junghelfer:innen binden in der Gruppe einen Dreibock aus Rundhölzern und stellen diesen auf. In 6 m Entfernung wird ein EGS-Dreibock errichtet.

2. Es wird in jedem Dreibock eine Umlenkrolle eingebunden, über diese wird die Leinenverbindung gezogen.

3. An den Eimer wird jeweils ein Ende der Arbeitsleinen gebunden. Die anderen Enden werden über die Umlenkrollen geführt. Somit kann der Wassereimer zwischen den beiden Dreiböcken hin und her bewegt werden.

4. Vom Startbehälter (steht direkt am Holz-Dreibock) muss das Wasser aufgenommen und in den Zielbehälter (steht am EGS-Dreibock) gefördert werden.

5. Die Junghelfer:innen befördern nun das Wasser von einem in den anderen Behälter. Das kann auch auf Zeit geschehen, um einen Wettbewerbscharakter entstehen zu lassen.

Verweise

Je größer die Gruppe, desto mehr Betreuer:innen sind notwendig.

Dies ist eine Aufgabe des Leistungsabzeichens Bronze und Silber (G-2).

Autor in der Methode